

# VEREINSORGAN TURNVEREIN UNTERSTRASS

98. Jahrgang

gegründet 1864

Erscheint 11 x im Jahr

Juni 2014 Nr. 6

**Sport für Alle**  
**Handball**  
**Leichtathletik Club**



**Ski Club**  
**TVU 60<sup>plus</sup>**  
**Silvesterlauf**

Auskunft erteilt von Montag bis Donnerstag, 14 – 17 Uhr das Zentralsekretariat  
Manessestrasse 1 · Postfach 8268 · 8036 Zürich · Telefon 044 242 90 55 · Telefax 044 242 90 00  
Internet: <http://www.TVUnterstrass.ch>

**Administration / Adressänderungen:** Therese Stropnik, Furttalstr. 101, [administration@tvunterstrass.ch](mailto:administration@tvunterstrass.ch)

## Vereinsorgan

Redaktion:  
KEDRUSA, Ruedi Kern  
Meier-Bosshard-Str. 1, 8048 Zürich  
Telefon 044 430 48 80,  
Telefax 044 430 48 86  
E-mail: [kedrusa@bluewin.ch](mailto:kedrusa@bluewin.ch)

Inserate:  
Sekretariat  
Manessestr. 1, 8036 Zürich  
Telefon 044 242 90 55  
Telefax 044 242 90 00

Druck:  
JABERG Druck  
Soodring 34, 8134 Adliswil  
Telefon 079 480 21 00  
044 710 55 70

## In dieser Ausgabe

<b>Liebe Untersträsser</b>	3 – 5	Helfer gesucht	14
<b>TVU 2014 Jubiläumsanlässe</b>		Marathon	14
LA-EM im Letzigrund	5	Triathlon	15 – 16
TVU Jugendsporttag	5 – 6	Resultate	16 – 18
<b>TVU 2014</b>	7	<b>Ski Club</b>	
Einladung «TVU im Zirkus»	8	Resultate	18
Bestellung von Eintrittskarten	9	<b>Sport für Alle</b>	
<b>TVU-Schaufenster</b>	10	Protokoll GV	18 – 20
<b>Handball</b>		<b>Schmunzelecke</b>	
Saisonstart des Herren 1	10 – 11	Unerkanntes Nummerngirl	21 – 22
<b>Leichtathletik Club</b>		<b>Termine</b>	22 – 23
Interview	13	<b>Adressen</b>	24

**Redaktionsschluss für die Doppel-Nummer Juli / August: 13. Juni 2014**

6 / 14



Ihr Fachmann für bedruckte **Sportbekleidung**  
**Freizeitbekleidung**  
**Arbeitsbekleidung**  
 und vieles mehr ....

**kami**

Textildruck Siebdruck Digitaldruck

8304 Wallisellen  
 044 830 57 57



WIRTSCHAFT  NEUBÜHL

*Im Irchelpark*

8057 Zürich  
 Winterthurerstrasse 175  
 Telefon 044 363 55 14  
[www.wirtschaftneubuehl.ch](http://www.wirtschaftneubuehl.ch)  
[restaurant.neubuehl@gmail.com](mailto:restaurant.neubuehl@gmail.com)  
 Täglich geöffnet von 10.00 – 24.00 Uhr



**SPORTPLAUSCH WIDER**

**Bike • Ski • Snowboard • Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-20.00 • Sa 09.00-17.00**  
**8304 Wallisellen • Tel. 044 830 52 44 • Fax 044 830 70 82 • [sportplauschwider.ch](http://sportplauschwider.ch)**

## **Liebe Untersträsser!**

*Im Rahmen des TVU-Jubiläumsjahres hat sich der Vorstand von TVU 60plus für die alljährliche Fahrt ins Blaue etwas ganz Spezielles einfallen lassen. Auf einer Rundreise mit Tram und Bus in der Stadt Zürich werden am 11. Juni verschiedene Sportanlagen und Lokalitäten besucht, welche in früheren Jahren, und zum Teil auch heute noch, für den TVU eine ganz besondere Bedeutung hatten, und wo sich die TVU-Mitglieder aus allen Riegen jeweils bei ganz bestimmten Anlässen trafen.*

*Wer erinnert sich nicht an die Steinkluppe, den Sportplatz mitten im Quartier Unterstrass, wo am Sonntagmorgen die grossen Handballduelle der Nationalliga A im Grossfeld-Handball stattfanden, oder ans Turnerheim des TV Höngg auf dem Hönngerberg, welches als Start und Zielort des TVU-OLs diente, wo meistens über hundert Untersträsser/innen mit Karte und Kompass auf Postensuche im Wald unterwegs waren. Wer mit der Festsektion an einem Turnfest dabei war, lernte zum Abschluss des Wettkampftages meistens auch noch das Hotel Krone Unterstrass kennen, wo im grossen Saal die Festsektion von Freunden und Bekannten empfangen und gefeiert wurde. Die Krone war lange Jahre auch das Tagungsort für jede Art von Versammlungen, und viele wichtige Beschlüsse wurden dort gefasst und Dutzende von Ehrenmitgliedschaften an verdiente Kameraden verliehen.*

*Fasnachtsfeiern, Filmabende und Vorträge wurden in diesem für den TVU ideal geeigneten Haus organisiert, so dass die Krone ein Hort der Gemütlichkeit und der gemeinsamen Festfreude unseres Vereins war. Alle drei dieser wichtigen «Tatorte» des TVU existieren auch heute noch, aber als Treffpunkte für unsere Vereinsmitglieder sind sie schon seit vielen Jahren nicht mehr relevant.*

*Anders sieht es bei den beiden anderen wichtigen Stationen der Rundreise aus. Die Röslihalle und die dahinter liegende Sportanlage wird vom TVU Sport für Alle und vom*

*Leichtathletik-Nachwuchs noch heute fleissig genutzt, und das Sihlhölzli ist die Heim-Trainingsanlage des LAC sowie das administrative Zentrum des TVU mit dem Zentralsekretariat im Obergeschoss des Hallenkomplexes. Beide Anlagen sind im Laufe des letzten Jahres renoviert und zum Teil auch umgebaut worden und bieten nun wieder beste Trainings- und Wettkampfbedingungen. Da lohnt es sich in jedem Fall, wieder einmal einen Blick darauf zu werfen.*

*Das Echo unter der älteren Garde des TVU war sehr erfreulich. Fast 60 Mitglieder wollen sich diese Rundreise zu den «Tatorten des TVU» nicht entgehen lassen und dabei gleichzeitig auch wieder die alten Freunde und Kameraden zu einem gemeinsamen, interessanten und sicher intensiven Tag treffen. Mit dieser Nostalgiefahrt bewegt sich der Vorstand von TVU 60plus genau auf der von ihm propagierten Linie des Verbindens von alt und neu zu einer starken Gemeinschaft in der Gegenwart und hin zu einer positiven und optimistischen Zukunft. Die Leitgedanken «Altes bewahren und Neues schaffen» oder «Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen» können bei dieser Nostalgie-Reise jedermann/frau verständlich gemacht werden.*

*Damit nicht nur Tram und Bus gefahren wird, und an drei Stationen auch der kulinarische Genuss zu seinem Recht kommt, wird man an allen fünf besuchten Orten auch Reminiszenzen von früher und heute aufleben lassen, erzählt von Kameradinnen und Kameraden, die einst oder heute dort wichtige Rollen gespielt haben, oder noch spielen. Dabei war es erfreulich, festzustellen, dass sämtliche angefragten Referentinnen und Referenten ohne Umschweife zugesagt haben und manchmal noch mit zusätzlichen Ideen die Attraktivität steigern halfen.*

*Weil die Rundreise mit dem minutiös ausgearbeiteten Reisefahrplan für die öffentlichen Verkehrsmittel doch einigermaßen anstrengend zu werden verspricht, wird für Mitglieder, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, ein vom Sportamt der Stadt Zürich zu günstigen Bedingungen gemieteter Kleinbus dafür sorgen, dass niemand aus «marsch-*

Filmsatz  
Grafik  
Druck

**KEDRUSA**  
DRUCK UND SATZ  
KERN

**NEU: Kuverts**  
auch in kleinen Auflagen ab Ihren Daten (pdf)

**Traueranzeigen innert Tagesfrist**  
**Anzeige für Zeitung**  
**Danksagungen**

**Ruedi Kern**  
Meier-Bosshard-Strasse 1, 8048 Zürich  
Tel. 044 430 48 80, Fax 044 430 48 86  
E-mail: kedrusa@bluewin.ch



[www.hs-elektro.ch](http://www.hs-elektro.ch)  
[info@hs-elektro.ch](mailto:info@hs-elektro.ch)

**Hafner und Schmucki**  
Elektroanlagen • Telefon-, ISDN- und  
Netzwerkinstallationen

Bucheggstrasse 170, 8057 Zürich  
Telefon 044 361 45 45, Fax 044 362 99 28

*technischen» Gründen auf die Teilnahme verzichten muss. Auch hier gilt eben die TVU 60plus-Idee einer «Wohlfühl-Oase für alle Altersstufen von 60 bis 100 Jahren». Der Vorstand wünscht allen Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmern einen schönen und interessanten Tag, und für die Daheimgebliebenen versprechen wir eine umfangreiche Berichterstattung in Wort und Bild von diesem Nostalgie-Anlass.*

*Mit freundlichen Grüssen  
Peter Tobler, TVU 60plus*

## TVU 2014 – Jubiläumsanlässe

12. – 17. August 2014

### LA-EM im Letzigrund

#### So funktioniert die TVU Billett-Börse

Wie auf der Jubiläumsseite in dieser Chronik angetönt, haben eine ganze Anzahl Mitglieder aus den Reihen des TVU Dauerkarten für die Leichtathletik-EM im Zürcher Letzigrundstadion in einem gemeinsamen TVU-Sektor gekauft. Diese Karten sind gültig für 5 Tage mit insgesamt 10 Wettkampf-Sessions. Jeder Dauerkartenbesitzer bekommt demnach zehn einzelne Eintrittskarten. Das macht es einfach, solche Karten bei Nichtgebrauch auch anderen Mitgliedern zugänglich zu machen. Weil sicher einige Mitglieder an einem halben oder ganzen Tag einmal internationale Leichtathletik-Luft schnuppern möchten und andererseits verschiedene Dauerkartenbesitzer nicht an jedem einzelnen Wettkampftag im «Letzi» sein werden, bietet sich eine Börse geradezu an. Diese Börse wird von Franz Kälin im Jubiläumssekretariat gesteuert und zwar folgendermassen:

Dauerkartenbesitzer, welche Karten für einen ganzen Tag zum Verkauf an die Börse geben wollen, melden dies mit dem genauen Wochentag und Datum an die nachfolgende Börsen-Adresse (mindestens eine Woche vor dem bestimmten Tag). Der effektive Wert

einer solchen Karte für den Dauerkartenbesitzer beträgt 88 Franken, im offiziellen Verkauf kostet eine Tageskarte in unserem Sektor, in der Nähe des 100 m-Starts, 125 Franken. TVU-Mitglieder, welche eine solche Karte zu einem reduzierten Preis von Fr. 60.– kaufen möchten, melden sich ebenfalls frühzeitig an der Börsenadresse. Wenn sich Übereinstimmungen ergeben, werden die beiden Partner informiert, so dass sie das Geschäft in gegenseitiger Absprache selber tätigen können.

Wer aber als Dauerkartenbesitzer die nicht benötigten Tages- oder Halbtageskarten einfach gratis unserer Börse zur Verfügung stellen will, schickt die Billette direkt an die Adresse von Franz Kälin. Solche Billette werden dann auch gratis an Nachwuchsatleten oder verdiente TVU-Mitglieder abgegeben.

Mailadresse: 150jahre@tvunterstrass.ch  
Franz Kälin, Telefon 079 666 06 18,  
Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln.

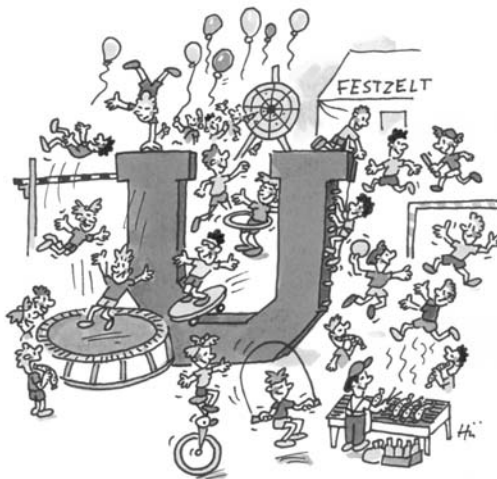
EM-Zeitplan unter: [www.zuerich2014.ch](http://www.zuerich2014.ch)

Vorschau:

**Samstag, 23. August 2014**

### TVU-Jugendsporttag – Bisch au debi?

Die Jugendarbeit des TVU hat eine lange Tradition. In früheren Jahren wurden regel-



mässig Jugendsporttage organisiert. Im Rahmen des 150-jährigen Bestehens des TVU führen wir am 23. August auf dem Areal des Schulhauses Milchbuck und im Irchelpark den Jugendsporttag für alle TVU-Jugendlichen von 10 – 14 Jahren durch.

Dieser Sporttag besteht aus einem polysportiven Programm am Morgen und einem Gruppen-OL am Nachmittag. Dabei werden Teams aus allen angemeldeten Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen (LA, HB und Getu) gebildet. Es wird am Morgen an verschiedenen Posten um Punkte gekämpft. Am Nachmittag wird ein professionell organisierter Gruppen-OL weitere Punkte für die Gruppen bringen.

Den Abschluss des Tages bildet ein gemeinsames Grillieren im GZ Buchegg. Alle Jugendlichen werden mit einem Jubiläums T-Shirt ausgestattet.

Achtung: Der Anmeldetermin lief bis zum 31. Mai 2014. Wer sich noch anmelden will, meldet sich bitte umgehend bei uns.

### **Wir hoffen, auch Du bist dabei!**

Bei Fragen geben wir gerne Auskunft:

Mail: [meier\\_corinne@sunrise.ch](mailto:meier_corinne@sunrise.ch)

OK Jugendsportfest  
Corinne Meier

## **JABERG-DRUCK ADLISWIL**

---

Wir setzen und drucken für Sie

in Adliswil

Soodring 34

044 710 55 51

# Restaurant GRAN SASSO

Spanische und italienische Spezialitäten  
Fleisch vom Holzkohlegrill

Aegertenstrasse 2 8003 Zürich Tel. 044 463 80 11  
Samstag ab 18 Uhr geöffnet Sonntag geschlossen

### Halbzeit bei den Jubiläums-Events «150 Jahre TVU 2014»

Mit dem grossartig verlaufenen Minihandball-Festival in Zürich Nord (Bericht in der nächsten Chronik) wurde die erste Hälfte der TVU Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 2014 abgeschlossen. Während den Sommermonaten herrscht nun bis zum 23. August jubiläumsmässig Sommerflaute. Dann werden es erneut die Jugendlichen sein, diesmal die 10- bis 14jährigen Nachwuchssportlerinnen und -sportler, welche auf dem Milchbuck und im Irchelpark einen vielseitigen und interessanten Gruppenwettkampf austragen werden. Die Einladungen und die Anmeldetalons zur Teilnahme an diesem Jubiläumsanlass werden in den Trainings der entsprechenden Altersklassen verteilt. Für Zuschauer und Fans werden wir in der Juli/August-Chronik die Details zu diesem Anlass veröffentlichen, aber wir bitten bereits jetzt, sich das Datum des Samstags, 23. August 2014 von 09.30 bis 18.00 Uhr (inklusive Grillparty als Abschluss von 16 bis 18 Uhr) in der Agenda zu notieren und rot anzustreichen.



Im Sommerloch des TVU-Jubiläumsjahrs:



### Als Zuschauer an die Leichtathletik Europameisterschaften auf dem Letzigrund

Damit aber auch während den Sommerferien die Jubiläumslaune nicht erlöscht, haben wir für die Leichtathletik-Fans eine TVU-Fan-Ecke im Letzigrundstadion reserviert und 40 Sitzplätze ganz in der Nähe des 100 m Starts gekauft. Diese Plätze wurden als Dauerkarten an einzelne TVU-Fans verkauft. Weil aber kaum alle der Dauerkartenbesitzer jeden Tag im Letzigrund sein werden, und andererseits einzelne unserer TVU-Mitglieder auch einmal vielleicht einen halben oder ganzen Tag EM-Luft schnuppern möchten, wollen wir die Möglichkeit schaffen, Karten, die nicht benützt werden, zu einem reduzierten Preis zu erstehen. Wie diese Karten-Börse funktioniert, wird in dieser Chronik auf Seite 5 unter «TVU-Jubiläumsanlässe» beschrieben.

Die Europameisterschaften finden vom 10. – 14. August 2014 statt, und die Veranstaltung ist in 10 Einzel-Sessionen (Dienstag bis Freitag vormittags und Dienstag bis Sonntag nachmittags) aufgeteilt. Das genaue Programm findet man auf der Website der Europameisterschaften: [www.zuerich2014.ch](http://www.zuerich2014.ch) mit vielen weiteren Angaben und Vorschauen. Für den TVU gilt deshalb Mitte August. «Auf in den Letzigrund!»

### Im Herbst geht's in den Zirkus

In der Mai-Chronik haben wir den Billettvorverkauf für das Jubiläumsfest vom Sonntag, 23. November im Zirkus «Salto Natale» eröffnet. Die ersten paar Dutzend Billette sind schon sehr rasch bestellt worden. In dieser Chronik ist die Einladung und der Talon zum Bestellen noch einmal abgedruckt, mit der Bitte, die Eintrittskarten möglichst bald zu bestellen, denn am 23. November gilt: «Der ganze TVU trifft sich im Zirkus!»



Foto: Zirkus Salto Natale

### Die weiteren Jubiläumsanlässe auf einen Blick:

- 23. August TVU Jugendsportfest auf dem Milchbuck und im Irchelpark
- 13. September Schweizer Leichtathletik-Staffelmeisterschaften auf dem Sihlhölzli
- 23. November Jubiläumsfeier im Zirkuszelt in Kloten im Zirkus «Salto Natale»
- 14. Dezember 38. Zürcher Silvesterlauf in der Zürcher Innenstadt

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [«150jahre.tvunterstrass.ch»](http://150jahre.tvunterstrass.ch)

## Einladung zum grossen Jubiläumsfest «TVU im Zirkus» am Sonntag, 23. November 2014 von 11 bis 17 Uhr im Zirkus «Salto Natale»

Liebe Untersträsser/innen

Den Höhepunkt des Jubiläumsjahres «150 Jahre TV Unterstrass 2014» bildet das grosse Jubiläumsfest im Zelt des Zirkus Salto Natale von Gregory und Rolf Knie in Kloten. Dieses Fest soll die gesamte TVU-Familie aus allen Vereinen unter einem Dach zusammenführen, um gemeinsam das TVU-Jahr 2014 in einem einmaligen Rahmen zu feiern.



Das TVU-Programm bietet eine wunderbare Kombination von Kulinarik und Zirkus-Show.



Ab 11.15 Uhr trifft sich die TVU-Familie im für uns reservierten Dinnerzelt zu einem Brunch mit einer riesigen Auswahl an Köstlichkeiten. Hier lassen wir es uns wohl sein, bis am Nachmittag die Zirkusvorstellung startet.

Um 14 Uhr beginnt die Zirkusvorstellung mit einem eigens für den TVU reservierten Sektor der 1. Kategorie im Zuschauer-raum des «Grand Chapiteau». Wir werden eine rund zwei-stündige Show erleben, dass uns Hören und Sehen vergeht!

Nach Abschluss des Zirkusprogramms treffen wir uns erneut im Dinnerzelt zu einem «Apéro Finale», um die Emotionen wieder herunterzufahren und den Abschluss eines ereignisreichen Tages nochmals still zu geniessen.

Dieses tolle und ausgefeilte Programm hat natürlich seinen Preis. Der Gesamtwert dieses Pakets von Gourmet- und Show-Köstlichkeiten beträgt rund 170 Franken. Der TVU bietet die Eintrittskarten für dieses VIP-Programm seinen Mitgliedern und deren Familien zu folgenden Preisen an:

- |                                |                        |
|--------------------------------|------------------------|
| – Erwachsene                   | Fr. 120.–              |
| – Jugendliche ab Jahrgang 1994 | Fr. 80.– (mit Ausweis) |
| – Kinder ab Jahrgang 2002      | Fr. 40.– (mit Ausweis) |



Der Zirkus «Salto Natale» ist sowohl mit dem öffentlichen Verkehr, als auch mit dem privaten Auto sehr gut erreichbar (Parkplätze ganz in der Nähe).

### **Billet-Bestellung ab sofort möglich!**

Das Bestellen der Eintrittskarten ist auf drei Arten möglich:

- Traditionell mit dem Bestellschein in dieser Chronik an Franz Kälin (Adresse auf dem Bestellschein)
- Per E-Mail an «150jahre@tvunterstrass.ch» (mit den gleichen Angaben wie auf dem Bestellschein)
- Via TVU-Website [www.150Jahre.tvunterstrass.ch/TVUimZirkus](http://www.150Jahre.tvunterstrass.ch/TVUimZirkus) und den dortigen Bestellschein

Nach Eingang der Bestellung wird Franz Kälin per Post eine Bestätigung schicken und einen Einzahlungsschein mit der entsprechenden Zahlungsaufforderung beilegen. Nachdem der Betrag bezahlt worden ist, werden die gewünschten Eintrittskarten an die angegebene Adresse zugestellt. Die Platzzuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungen.

Das Zentrale OK hofft auf möglichst viele, gutgelaunte Gäste aus den Reihen des TVU!

Mit freundlichen Grüssen

Franz Kälin, Sekretariat «150 Jahre TV Unterstrass»

(Bestell-Talon sh. nebenstehende Seite)



Jubiläumsfest «150 Jahre TVU 2014»

## TVU im Zirkus «Salto Natale»

SONNTAG, 23. NOVEMBER 2014, 11 – 17 UHR

# Bestellung von Eintrittskarten

(zahlbar sofort nach Erhalt der Rechnung)



**Teilnehmer/in:** (Rechnungsadresse)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang:\*

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Begleitpersonen:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang:\*

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang:\*

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang:\*

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Jahrgang:\*

\* Jahrgang nur bei Jugendlichen und Kindern nötig. Ohne Jahrgang wird automatisch ein Erwachsenen-Billett berechnet.

Preise der Eintrittskarten:	– Erwachsene	CHF 120.00
	– Jugendliche (Jahrg. 1994 und jünger)	CHF 80.00
	– Kinder (Jahrg. 2002 und jünger)	CHF 40.00

Bestellung einsenden an: Sekretariat «150 Jahre TV Unterstrass»  
Franz Kälin, Allmeindstrasse 19, 8840 Einsiedeln  
oder per Mail mit den obenstehenden Angaben an:  
150jahre@tvunterstrass.ch

## TVU-Schaufenster

**ACHTUNG!** Kartengrüsse, Hochzeitsanzeigen usw. bitte an das Sekretariat senden, wenn sie veröffentlicht werden sollen – dürfen – müssen.

Fritz Vock darf dieses Jahr sein 60-jähriges Mitgliedschafts-Jubiläum feiern. Der TVU dankt Fritz ganz herzlich für die langjährige Treue.

Den nachfolgenden Jubilaren unter den TVU-Mitgliedern, welche ihre runden Geburtstage feiern, wünschen wir für die Zukunft viel Glück, Gesundheit und alles Gute !

01.06.	Hans Sigrist	70 Jahre
08.06.	Alfons Müller	65 Jahre
08.06.	Roland Winterberger	60 Jahre
09.06.	Urs Keller	60 Jahre
20.06.	Anton Kilchmann	65 Jahre
21.06.	Peter Boesch	75 Jahre
25.06.	Arthur Merz	80 Jahre
26.06.	René Leu	85 Jahre

Es ist eine alte Tradition, dass Mitglieder aus dem TVU für längere Zeit oder ganz ihren Lebensmittelpunkt nach Thailand verlegen. Gilbert (+) und René Leu oder Gilbert Leemann kennen dieses südostasiatische Land wie ihren Hosensack. Die Liste wird durch einen neuen Namen verlängert. Roger Treichler von TVU Sport für Alle hat nach seiner Pensionierung die Schweiz verlassen und sich fest in Thailand eingerichtet. Seit April wohnt er in Hua Hin, direkt am Golf von Thailand im Südwesten des Landes. Und wenn man das Bild seines neuen Hauses sieht, glaubt man ihm, dass er sich schon heimisch fühlt. Alles Gute in der neuen Heimat und lass ab und zu etwas von dir hören!



Die Adresse lautet:

Roger A. Treichler  
5/32 Dusita Lakeside 2  
Moo 13 Soi 112 Thap Tai  
Hua-Hin 77110  
Prachuap Khiri Khan  
Thailand

Es geht aber auch einfacher, Kontakt zu ihm herzustellen. Seine Natelnummer lautet:

+66 86 307 72 58, Mail: tre-ro3@gmail.com

*Die Postadresse ist nicht klein!  
Da darf man nicht vergesslich sein.  
Und für Visitenkarten schier  
braucht's bald einmal Format A4.*

## Handball

### Saisonstart des Herren 1

Am 6. Mai orderte Trainer Alfred «Fredi» Mäder seine Mannen zum Start der Saisonvorbereitung. Seither arbeitet das 2. Liga-Team zwei Mal die Woche intensiv im Konditions- und Kraftbereich.

Mäders erstem Trainingsaufruf folgten 18 Leute. Diese kamen gleich beim Starttraining in den Genuss eines Fitnessstests. Geprüft wurden Kraftwerte im Bauch- und Rückenbereich, das Sprungvermögen und Geschicke beim Medizinball-Werfen. Gespannt darf man sein, wie stark sich das Leistungsvermögen in den kommenden Wochen und Monaten entwickelt. So bilden ein Intervall-Block vor und eine Kraffteinheit nach dem Hallentraining bis auf weiteres Eckpunkte der Trainingseinheiten, die bis anhin von erfreulich vielen (durchschnittlich 16 – 18 Trainingsteilnehmern) besucht wurden. Der auch international geschätzt-gehasste Yoyo-Test, der Sportlern in Sachen Kondition auf den Zahn fühlt, markierte den Abschluss der ersten Trainingseinheit. Philippe Hungerbühler legte bereits eine beachtliche Frühform an den Tag (Level 20) und hielt die anstürmenden und hoffentlich nachrückenden Junioren Moritz

Helbling und Sven van Burgh (Level 19.8) auf Distanz. In der Over-All-Wertung erreichten Sven van Burgh, Moritz Helbling (je 2.7 von maximal 4), Patrick Bucheli, Enzo Brack (je 2.4), Andi Bapst und Philippe Hungerbühler (je 2.3) die besten Werte. Steigerungsbedarf ist also noch vorhanden.

### **Dicke Personaldecke**

Im Vergleich zur Vorsaison kann Fredi Mäder auf nochmals mehr Personal zurückgreifen. Vier Junioren rücken vom U19 nach, Daniel Stropnik (23) will ebenfalls wieder im Fanionteam Fuss fassen und mit Patrick Bucheli erhält das Team Verstärkung auf der Torhüter-Position. Der 32jährige stösst vom HSV Säuliamt zu den Untersträsslern. Abgänge müssen keine kompensiert werden, wobei Michael Fink bis Ende Jahr verletzungsbedingt keine Ernstkämpfe bestreiten kann und der Status vom einstigen Abwehrpatron Moritz Stolz noch unklar ist. Damit stehen Mäder, dem neuen Assistenztrainer Nektarios Minidis und Torhüter-Trainer Patrick Rüegg knapp zwei Dutzend Spieler in der Saisonvorbereitung zur Verfügung. Ob es nach den Sommerferien zu einem Cut kommt, lässt Mäder offen. «Das hängt davon ab, wie die Neuen mitziehen, wie stark die Alten sich zeigen und wie verletzungsfrei die ganze Truppe durch die Sommermonate kommt.» In Sachen Sai-

sonziel zeigt sich der TV Unterstrass auch für die Spielzeit 14 / 15 ambitiös. «Wir wollen uns an der Tabellenspitze orientieren», sprach Mäder gleich am Ende der ersten Trainingseinheit Klartext. Mit Rückblick auf die letzten 6 Monate erläuterte Mäder weiter: «Die erste Saisonhälfte war überzeugend, genauso wie die Abwehr-Umstellung auf die flache 6-0-Variante; mit dem zweiten Teil der Meisterschaft kann ich aber nicht zufrieden sein. Solche Leistungseinbrüche darf es nicht mehr geben.»

### **Erfolgreicher erster Test**

Nach zwei Wochen Training stand für die erste Herrenmannschaft der erste Wettkampf an – auf ungewohnter Unterlage. Wie sich das in den letzten Jahren eingebürgert hatte, absolviert das Herren 1 in den Sommermonaten das eine oder andere Fussballspiel. Zum Auftakt in die Sommersaison duellierte man sich mit den eigenen U19-Junioren. In der unterhaltsamen und sehr fair geführten Partie setzten sich die Routiniers gegen die kampfstarken Jungspunde mit 5:2 (2:1) durch, die sich daher in den kommenden Wochen wohl die eine oder andere Stichelei anhören müssen. Doch bereits am Pfingstsamstag soll es zu einer Revanche kommen – dann wieder mit Harz an den Fingern und der kleineren Kugel als Spielgerät (ch).

# BLUMENHAUS NORDHEIM

**Ihr kreatives Blumenfachgeschäft**

**Gabriela Schmid**

Wehntalerstrasse 98

8057 Zürich

Telefon/Fax 044 361 21 86

info@blumen-nordheim.ch

www.blumen-nordheim.ch

# K+F

**Kälin + Fischer AG**

8733 Eschenbach SG

**[www.shop.k-f.ch](http://www.shop.k-f.ch)**

## **Trockene, saubere Schmierung und effektive Reiniger**

Die Firma Interflon entwickelt, produziert Schmiermittel / Reinigungsmittel für fast alle Anwendungen. Bei der Verwendung dieser Produkte entsteht viel weniger Reibung und Verschleiss als mit herkömmlichen Schmiermittel.

### **Interflon FinSuper**

- Hohen Verschleißschutz bei sehr langer Standzeit
- Weisst Schmutz ab
- Guter Korrosionsschutz und rostlösende Eigenschaften
- Stark wasserabweisend
- Sehr gute Kriecheneigenschaften für unzugängliche Stellen
- Verhindert das Anfrieren beweglicher Teile

### **Interflon MetalClean**

- Hohe Reinigungskraft
- Sehr starke Entfettung
- Schnelle und rückstandsfreie Verdunstung

Interflon Produkte kannst Du direkt bestellen: **[www.shop.k-f.ch](http://www.shop.k-f.ch)**

Wenn Du bei den Notizen am Schluss des Bestellvorganges HB oder LAC eingetragen hast; werden wir dem angegebenen Verein 10 % deiner Warenbestellung zukommen lassen.

Stefan Kälin

## **Wir haben eine Vereins-Mobile-Webseite.**

Mit diesem Link kann diese App jederzeit auf dein iPhone heruntergeladen werden. Dies ist für alle kostenlos.

**[www.m.handball.ch/?vid=140435](http://www.m.handball.ch/?vid=140435)**



# Leichtathletik Club

## Interview

*Petra Fontanive läuft an der Leichtathletik EM in Zürich 400 m Hürden. Wir haben mit ihr im Vorfeld ein kurzes Interview geführt.*



*Petra, wie hast du dich für die EM qualifiziert?*

Im letzten Sommer, genauer gesagt am 1. Juni 2013 habe ich die EM-Limite in einem international besetzten Feld gelaufen. Das Rennen war gut, der Rhythmus zwischen den Hürden war jedoch noch nicht ganz ideal. Während der letzten Saison habe ich die EM-Limite in einem weiteren Rennen (in Nottwil) nochmals unterbieten können.

*Wie bereitest du dich für die EM vor?*

Die Vorbereitung für die EM hat bereits nach der letzten Saison begonnen. Während des Wintertrainings habe ich mir eine gute Basis aufgebaut. Zudem hatte ich die Möglichkeit, im Februar während 3 Wochen in ein Trainingslager in Südafrika zu gehen. Im April gehe ich noch eine Woche nach Tenero, um mich während dieser Zeit voll und ganz auf die Leichtathletik konzentrieren zu können. Während der Saison 2014 absolviere ich dann einige Vorbereitungsrennen (auch

in anderen Disziplinen) und trainiere natürlich weiterhin gut. Auch die mentale Vorbereitung auf den Anlass wird dabei nicht zu kurz kommen.

*Was läuft gut, woran musst du noch feilen?*

Die Technik und der Rhythmus zwischen den Hürden kann ich noch optimieren. Ebenso muss ich am Antizipieren der Distanzen und an meinem Stehvermögen arbeiten, um noch besser zu werden.

Positiv ist, dass ich die Limite bereits erfüllt habe und somit meine Saisonplanung auf die EM ausrichten kann. Zudem weiss ich, dass ich letztes Jahr den perfekten Lauf noch nicht zeigen konnte und somit noch mehr drinliegt). Dass ich das Wintertraining ohne grosse Probleme oder Verletzungen überstanden habe, gibt mir zusätzliche Zuversicht.

*Mit welchem Ziel gehst du an die Wettkämpfe?*

Ich möchte an diesem Tag meinen bestmöglichen Lauf zeigen und mutig in die Hürden laufen. Mein Ziel ist es, ein zweites Mal an der EM zu starten, d.h. die Halbfinals zu erreichen.

*Wovor hast du Respekt, worauf freust du dich am meisten?*

Etwas Respekt habe ich vor der eigenen Nervosität und den schnellen Konkurrentinnen. Ich freue mich, die Schweiz zu vertreten und an dieser Heim-EM mittendrin zu sein. Auch freue ich mich auf die vielen, hoffentlich positiven, Emotionen während der ganzen Woche.

*Wir wünschen dir viel Erfolg und freuen uns auf deinen Lauf.*

---

**Der LAC TVU  
auf Facebook und Twitter!**

<https://www.facebook.com/lactvu>

<https://twitter.com/lactvu>

---

## Helfer gesucht!



### Schweizer Staffelmeisterschaften Samstag, 13. September 2014

Einsatz: 08.00 – 13.00 Uhr und  
12.00 – 17.00 Uhr

Anmeldeschluss: 30. Juni 2014

Anmeldungen wenn möglich über  
www.lactvu.ch oder an Michael Wiederkehr,  
michael.wiederkehr@ekz.ch, 079 631 46 52

## Marathon

### Mona Stockhecke und Michael Ott für EM nominiert

Unsere beiden Marathonspezialisten Mona Stockhecke und Michael Ott wurden vom DLV bzw. von Swiss Athletics für den EM-Marathon 2014 in Zürich selektioniert. Wir freuen uns, dass gleich zwei Langstreckenspezialisten vom LAC TVU vor heimischem Publikum und einer grossen TVU Fangruppe im August den EM-Marathon laufen dürfen und wünschen den beiden für die spezifische Vorbereitung nur das Beste.

*Lesen Sie hier die offizielle Mitteilung des DLV:*

### DLV nominiert Marathon-Team für die EM

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) hat am Montag sein Aufgebot für die Marathonläufe bei den diesjährigen Europa-



Michi Ott ist von Swiss Athletics zur EM nominiert worden

meisterschaften in Zürich (Schweiz; 12. bis 17. August) berufen. Ausserdem steht nun fest, wer den DLV beim 10 000 Meter-Europacup vertreten wird.

Für den EM-Marathon der Frauen am 16. August wurden drei deutsche Langstrecklerinnen, die damit auch eine Platzierung in der Team-Wertung, dem Marathon-Europacup anstreben, nominiert.

### Heimspiel für Stockhecke

Für Mona Stockhecke (LT Haspa-Marathon Hamburg), die seit Jahren in Zürich lebt und dort in diesem Jahr den Zürich-Marathon gewonnen hat, ist das Rennen auf dem Rundkurs am Zürichsee ein Heimspiel ...

*Aus der offiziellen Mitteilung  
von Swiss Athletics:*

«Die grosse Zahl Athletinnen und Athleten mit einer erfüllten Limite sowie die Vielfalt dieser Kriterien haben die Selektion nicht einfach gemacht. Wir sind überzeugt, das bestmögliche Team bestimmt zu haben und hoffen neben erfreulichen Einzelresultaten auch auf starke Teamleistungen», sagte Peter Haas, Chef Leistungssport von Swiss Athletics.

Insgesamt erfüllten neun Männer und zehn Frauen die Limite von 2:24 Stunden (Männer) respektive 2:44 Stunden (Frauen). Dass sich so viele Läuferinnen und Läufer mit Erfolg die EM-Limite zum Ziel gesetzt haben, ist für Swiss Athletics sehr erfreulich. «Wir wollten mit unserer Limitenpolitik im Marathon eine Dynamik auslösen. Das ist uns gelungen», sagte Peter Haas zufrieden.

← Mona bei ihrem Sieg  
am Zürich Marathon, dieses Jahr.

# Triathlon

## Sieg beim St. Anthony's-Triathlon!

27. April 2014

Nach einer meiner besten Leistungen überhaupt konnte ich mich am prestigeträchtigen Rennen in den USA gegen die hochkarätige Konkurrenz durchsetzen und so einen meiner bisher grössten Erfolge erzielen.

Der Rennstart in St. Petersburg / Florida erfolgte mehr oder weniger bei Tagesanbruch. Vielleicht gar nicht so schlecht, um sich nicht allzu sehr von den anwesenden Konkurrenten beindrucken zu lassen. Mehr oder weniger alles mit Rang und Namen über dieses in den USA sehr populären «non drafting Formates» über die Olympische Distanz war am Start. Das Rennen existiert denn auch schon seit über 30 Jahren und die Teilnehmerzahlen mussten auf rund 6000 Athleten beschränkt werden.

Trotz einer guten Schwimmleistung, wo ich rund 20 Sekunden auf die erste Gruppe verlor, musste ich lange kämpfen, bis ich wieder zu dieser vorstossen konnte. Im Sog von rund 15 Athleten fährt es sich definitiv einfacher, auch wenn die 10 m Abstand-Regel von den US Marshall strikte überwacht und schnell Strafen ausgesprochen werden.



Beim restlichen Part des Radabschnittes beschränkte ich mich auf eine energiesparende Fahrweise, wenn man ein Stundenmittel von rund 45 kmh denn so bezeichnen kann. Beim Laufen ging es wiederum los wie die Feuerwehr. Wohl wusste ich um meinen tollen Formstand, aber die 14. Position nach dem ersten Kilometer war dennoch ein leichter Dämpfer. Wiederum konnte ich jedoch die angeschlagene Pace durchlaufen und mich mit einem super Laufeeling ständig weiter nach vorne arbeiten. Plötzlich war auch das Führungsfahrzeug nicht mehr weit weg und ich realisierte, dass am heutigen Tag alles möglich war! Das zunehmende Adrenalin liess mich die Schmerzen vergessen und mit einem starken Finish konnte ich auch noch die stärksten Konkurrenten ein- und überholen und mich, ehrlicherweise doch etwas überraschend, als Sieger feiern lassen. Aber die Feste soll man ja bekanntlich feiern, wie sie fallen!

## Weiterer Podestrang am Halbironman auf St. Croix

4. Mai 2014

Den Schwung von Florida konnte ich gleich in die Karibik mitnehmen, wo ich mir nach einer meiner besten Leistungen über die Mitteldistanz (1.9 km Swim, 90 km Rad, 21.2 km Run) den starken dritten Rang erkämpfen konnte.

Hitze, Berge und Wind – dies die Charakteristika des Halbironman-Triathlons auf den US Virgin Island, welcher mit seinen bereits 26 Austragungen nicht nur in den USA zu den prestigeträchtigen und vor allem auch härtesten seines Fachs gehört. Wiederum stand ein starkes Feld am Start, wobei jedoch wie jedes Jahr davon ausgegangen werden konnte, dass fast die Hälfte der Profis aufgrund der extremen Bedingungen das Ziel nicht erreichen würden ...

Das Schwimmen im Karibischen Meer war trotz des hohen Wellenganges sehr schnell und ich kam nach einem soliden Start mit der ersten Verfolgergruppe hinter den fünf Führenden aus dem Wasser. Vorne wurde von Anfang an extrem aufs Tempo gedrückt und in der neuen Rolle als einer der Favo-



ritten konnte ich bei der Verfolgung nicht gross auf die Unterstützung anderer zählen. Unsere Gruppe wurde nochmals kleiner, als wir uns den bekannten Anstieg, «the beast» genannt, mit 15 – 27 Steigungsprozenten hochkämpfen und dies bei Temperaturen bereits jenseits der 30 Grad Marke. «The beast» war zwar nur etwas mehr als einen Kilometer lang, fühlte sich jedoch eher wie deren 10 km an! Die Wattleistung auf dem Rad konnte ich bis zum Ende des Radabschnittes hochhalten. Jedoch summierten sich bereits über 5 Minuten Rückstand auf die Führenden, als ich den abschliessenden bergigen Halbmarathonabschnitt in Angriff nahm.

Von den letzten Austragungen wusste ich, dass noch viel passieren konnte und vor allem Geduld gefragt war. Position um Position konnte ich mich weiter nach vorne kämpfen und versuchte, bei den zahlreichen Verpflegungsstationen meinen Körper etwas herunter zu kühlen. Mit einer wiederum sehr starken Laufleistung (wie ich später erfuhr: der schnellste Laufpart «ever» bei diesem Wettkampf) konnte ich mich sogar noch bis auf den dritten Rang nach vorne schieben. Mit meiner Leistung an diesem Tag bin ich sehr zufrieden. Zum ersten Mal überhaupt hatte ich auf der längeren Distanz keinen Durchhänger oder sonstwelche Probleme beim Laufen. Ich hoffe, dass ich den Dreh nun auch hier definitiv raus habe und beim kommenden Heimrennen in Rapperswil anfang Juni nahtlos an diese letzten Leistungen anknüpfen kann.

Bis bald und sonnige Grüsse aus der Karibik, euer Ruedi

## Resultate

### GP der Stadt Dübendorf

12. April 2014

Männer M20 (10 km)  
14 Ivo Drescher 38:05.9

Männer M30 (10 km)  
5 Andrea Ricci 36:17.0  
11 Basil Roth 38:02.6

Männer M40 (10 km)  
50 Christian Egli 42:56.7

Männer M50 (10 km)  
6 André Kägi 38:10.7  
14 Gregor Otto 40:11.3  
36 Matthias Kuster 43:42.4

Frauen F20 (10 km)  
3 Chantal Matzinger 40:44.6  
8 Vivienne Giessmann 45:34.2

Frauen F30 (10 km)  
1 Alexandra Schaller 38:02.8  
(Gesamt 2.)

Junioren (4.2 km)  
1 Anders Fox 14:06.1  
2 Laurin Rüdüsüli 14:33.8  
5 Karim Jammoul 15:08.0

Juniorinnen (4.2 km)  
1 Anja Rüdüsüli 16:08.0

Männl. Jugend U16 (2 km)  
1 Björn Müller 6:32.0

Männl. Jugend U14 (1.33 km)  
2 Malte Kölle 4:30.0

Männl. Jugend U10 (1.33 km)  
7 Sven Kehrle 5:32.6

Weibliche Jugend U14 (1.33 km)  
20 Alison Müller 6:11.4

### GP Fricktal

18. April 2014

Frauen W40 (16.1 km)  
6 Monika Gammeter 1:11:10.6

Männer II (5.8 km)  
2 Beat Blättler 20:39.7



Männer III (5.8 km)  
3 André Kägi 21:34.1

Schüler A (1.6 km)  
16 Dominik Rohner 7:10.

### 120 km de Lausanne

26. April 2014

Frauen F30 (20 km)  
21 Barbara Schlegel 1:30:49.1

Schüler D U11M (2 km)  
107 Simon Braunschweig 9:40.6

### Aargauer Volkslauf

27. April 2014

Frauen W30 (16.1 km)  
1 Alexandra Schaller 1:01:36.0

### Bischofszeller Städtlilauf

27. April 2014

Frauen W40 (7 km)  
2 Angelina Fankhauser 34:31.1

### Sihltaler Frühlingslauf

01. Mai 2014

Männer M30 (10 km)  
1 Michael Ott (Gesamt 1.!) 32:44.5

Männer M40 (10 km)  
8 Peter Deller 37:03.5

Männer M50 (10 km)  
62 Felix Deck-Meier 52:05.0

Männer M70 (10 km)  
5 Hans-Kaspar Rhyner 48:48.1

Frauen F40 (10 km)  
12 Andrea Rosenbusch 48:47.9

Frauen F50 (10 km)  
12 Rosie Deck-Meier 51:49.0

Männl. Jugend (5 km)  
2 Laurin Rüdisüli 19:10.1

### Luzerner Stadtlauf

03. Mai 2014

Männer Nachwuchselite (2.465 km)  
8 Anders Fox 7:26.9

Frauen Nachwuchselite (2.465 km)  
3 Anja Rüdisüli 8:36.1

Männer M30 (5.64 km)  
5 Andrea Ricci 18:59.7

Frauen W20 (3.87 km)  
35 Noreen Illi 17:22.0

Frauen W40 (3.87 km)  
1 Ruth Briggs 14:08.7

Knaben U16 (3.87 km)  
1 Bjarne Kölle 13:15.0

### 19. Zugerberg-Classic

04. Mai 2014

Männer Jg. 1982 – 1994  
(6.2 km/520 HM)  
2 Philipp Arnold 28:35.4

Senioren 1 Jg. 1975 – 1981  
(6.2 km/520 HM)  
1 Beat Blättler 29:18.1

Senioren 4 Jg. 1954 und älter  
(6.2 km/520 HM)  
1 Paul Etter 34:01.9

Damen 4 Jg. 1964 und älter  
(6.2 km/520 HM)  
4 Doris Hogg 42:30.8

### Hamburg Marathon

04. Mai 2014

Frauen W45 (42.2 km)  
25 Ursula Gassmann 3:28:20

Marathon Staffel Frauen (42.2 km)  
1 Mona Stockhecke 2:32:018:20  
+ 3 x Nicht-TVU

### GP Bern

10. Mai 2014

Männer M20 (16.1 km)  
25 Philipp Arnold 0:57:59.7

Männer M30 (16.1 km)  
12 Michael Ott 0:54:26.0  
29 Ralf Birchmeier 0:57:17.3  
371 Johannes Bartsch 1:10:51.1  
1442 Matthias Zimmermann 1:23:29.1

Männer M40 (16.1 km)  
267 Urs Braun 1:13:09.9  
682 Fabien Kitoko 1:21:46.6

Männer M45	(16.1 km)	
57 Christoph Brand		1:05:36.2
120 Adrian Peter		1:09:18.2
159 Daniel Althaus		1:11:19.1
294 Pascal Schoch		1:15:01.2
Männer M50	(16.1 km)	
20 André Kägi		1:05:29.7
613 Felix Deck-Meier		1:26:35.3
Männer M55	(16.1 km)	
231 Paul Gründler		1:22:02.5
Männer M60	(16.1 km)	
6 Paul Etter		1:08:24.5
Männer M70	(16.1 km)	
7 Hans-Kaspar Rhyner		1:19:57.4
Frauen W20	(16.1 km)	
22 Chantal Matzinger		1:08:28.0
80 Vivienne Giessmann		1:17:13.3
818 Katrin Zimmermann		1:40:05.5
Frauen W30	(16.1 km)	
4 Mona Stockhecke		0:59:35.4
89 Simona Zimmermann		1:18:13.6
124 Adriana Müller		1:20:15.8
Frauen W45	(16.1 km)	
87 Claudia Pietsch		1:23:00.1
Frauen W50	(16.1 km)	
69 Rosie Deck-Meier		1:26:36.0
Frauen W65	(16.1 km)	
1 Uschi Meyer		1:20:46.4
Männer M20	(4.7 km)	
2 Sven Riederer		14:12.6

## Ski Club

### Resultate

Doris Hogg bestritt alle 9 Läufe beim Swiss Loppet und wurde Gesamtsiegerin in ihrer Kategorie.

Den Gomerlauf (42 km) bestritten Doris Hogg und Willi Bader. Doris wurde 2. in ihrer Kategorie (7 Teiln.), Willi Bader 67. (104 Teil.).

Herzliche Gratulation zu den guten Leistungen.  
Der Vorstand

## Sport für Alle

### Protokoll

#### über die 17. Generalversammlung vom Freitag, 7. März 2014

im Saal der Rheinfelder Bierhalle,  
8001 Zürich

Nach einem Apéro und einem fakultativen Nachtessen wird die Generalversammlung um 20.05 Uhr eröffnet. Monika Meile begrüsst alle Anwesenden und entschuldigt den Aktuar Karl-Heinz Oetiker, der aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein kann.

Die Anwesenden sind damit einverstanden, dass Bernhard Dirks als Protokollführer einspringt. Nach fristgerecht erfolgter Einladung sind 18 Vereinsmitglieder gemäss in Zirkulation gegebener Präsenzliste erschienen.

#### 1. Appell, Wahl der StimmzählerInnen

Es liegen keine weiteren Entschuldigungen vor. Als Stimmzähler wird einstimmig Hanspeter Meier gewählt.

#### 2. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll über die letztjährige GV wurde im Vereinsorgan 5 / 13 veröffentlicht. Wünsche betreffend Ergänzungen oder Änderungen werden nicht gestellt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen mit Dank an den Ersteller Karl-Heinz Oetiker.

#### 3. Jahresberichte

Jules Weiss berichtet über den Turnbetrieb «Fitness am Mittwoch» und in Abwesenheit von Karl-Heinz Oetiker auch übers Volleyball am Dienstag- sowie am Mittwochabend. Der Turnbetrieb verlief verletzungsfrei und ohne Unterbrechung – ausser an den freien Tagen jeweils während der Schulferien. Die Beteiligung der Aktiven ist unverändert, wobei im Winterhalbjahr mehr Teilnehmer als im Sommerhalbjahr zu verzeichnen sind. Einen grösseren Zuwachs gab es bei den Volleyball-Teilnehmern, sowohl am Dienstag- als auch am Mittwochabend. Beim Silvester-

lauf haben sich wiederum mehrere Vereinsmitglieder als Helfer engagiert. Die Frühjahrswanderung und auch die Velotour fielen wegen Regenwetter buchstäblich ins Wasser. Die Bergturnfahrt mit Kurt Wissmann ins Alpsteingebiet fand trotz nicht immer trockenem Wetter statt. Die zwei Tage bleiben den zufriedenen Teilnehmern in bester Erinnerung. Jules Weiss bedankt sich bei Kurt Wissmann mit einer Flasche Rotwein für die Organisation und den ausführlichen Bericht im Vereinsorgan, gleichzeitig geht auch ein Dank an ihn und an Peter Tobler für die Betreuung der Internetseite. Das sehr gut besuchte Jahresabschluss-Essen fand im Restaurant YAN in Schwamendingen statt. Abschliessend dankt Jules Weiss allen für das Interesse und den Einsatz im Sport für Alle. Über die Geräteriege berichtet Monika Meile verbunden mit einer kleinen Dia-Schau. Auch hier sind die Teilnehmerzahlen, Mädchen und Knaben, erfreulich. Es fanden Wettkämpfe statt und das Kränzli im Dezember zog viele Eltern, Grosseltern und Bekannte an. Mit den Jahresberichten sind alle Anwesenden einverstanden.

#### **4. Jahresrechnung 2013, Revisorenbericht**

Monika Meile erläutert die auf eine Leinwand projizierte Jahresrechnung 2013. Es werden dazu keine Fragen gestellt. Auch zur Betriebsrechnung sowie zur Ausgabenübersicht gibt es keine Fragestellungen. Der Revisorenbericht wird durch Monika Meile verlesen. Durch einen Jahresverlust von Fr. 777.25 verringert sich das Vereinsvermögen von Fr. 24'092.60 auf neu Fr. 23'315.35 per Ende 2013. Die beiden unterzeichnenden Revisoren Reto Caminada und Kurt Wissmann empfehlen die Rechnung zur Annahme mit einem herzlichen Dank an die Kassierin für die geleistete Arbeit. Jahresrechnung und Revisorenbericht finden anschliessend einstimmig Zustimmung. Ein Dank ergeht noch an alle Spender.

#### **5. Mitgliederbeiträge (Finanzen)**

Der Vorstand hat die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge beschlossen (Fr. 150.– für Aktive, Fr. 60.– für Passive, Fr. 120.– für

Jugendliche / Geräteturnen, Ehrenmitglieder sind beitragsbefreit). Die Annahme erfolgt einstimmig. Bei dieser Gelegenheit erwähnt Walter Telle, dass er als Ehrenmitglied Fr. 100.– einbezahlt hat. Offensichtlich ist dieser Betrag infolge einer unterlassenen Meldung durch den Zentralkassier nicht unter der Rubrik «Spenden» erwähnt. Der Dank an Walter Telle wird umgehend ausgesprochen.

#### **6. Budget 2014**

Zum aufgezeigten Budget empfiehlt Kurt Wissmann, die unter «Anlagen» als Ertrag vorgesehenen Fr. 200.– herauszunehmen, da er der Ansicht ist, dass ein Betrag in dieser Höhe sich nicht realisieren lässt. Peter Tobler erklärt den Einnahmeposten «Kondi für Alle». Dieser Posten wird vor allem auch von Nichtmitgliedern alimentiert. Adel Tagher lässt sich die Verwendung der Mitgliederbeiträge erklären, wobei Hallenmieten, Leiterentschädigungen und Anteil am Vereins-Organ den grössten Teil ausmachen. Das dargelegte Budget 2014 sieht ein Plus von Fr. 500.– vor. Nachdem keine weiteren Meldungen bzw. Fragen vorliegen, wird das Budget 2014 durch Handerheben angenommen. Adel Tagher lobt in diesem Zusammenhang die Kassierin wegen der äusserst kleinen Abweichung zwischen dem Budget 2013 und der Jahresrechnung 2013.

#### **7. Décharge-Erteilung**

Monika Meile beantragt der Generalversammlung, dem Vorstand Décharge zu erteilen. Diese erfolgt einstimmig.

#### **8. Wahlen des Vorstands und der Revisoren**

Der Protokollführer fragt die anwesenden Vereinsmitglieder, ob sich jemand für das immer noch vakante Amt des Präsidenten oder sonst Einsitz in den Vorstand melden möchte. Da sich niemand meldet, schlägt er vor, den Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung auch für das laufende Jahr wieder zu wählen, d.h. Monika Meile als Kassierin, Jules Weiss als Technischer Leiter und Karl-Heinz Oetiker als Aktuar. Der Vorstand wird in globo einstimmig wieder-

gewählt. Die Revisoren Reto Caminada und Kurt Wissmann stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und werden einstimmig mit Applaus gewählt.

### 9. Mutationen

Der Verein hatte leider auch im Jahr 2013 Todesfälle zu beklagen. Es waren dies: Eugen Brändli, Hausi Winterberger, Otto Horber, Ernst Kienast und Jakob Städeli. Zu ihrem Gedenken wird eine Schweigeminute eingelegt. Der Mitgliederbestand ist im Vergleich zum Vorjahr leicht steigend.

### 10. Jahresprogramm

Folgende Daten sind im Jahresprogramm vorgesehen:

11.05.2014

Bärbel Reimers lässt wissen, dass sie die Frühjahrswanderung nicht mehr organisieren kann; bei Bedarf würde Kurt Wissmann einspringen.

09.07.2014

Evtl. Treff im Bad Allenmoos mit Bräteln usw.

01.08.2014

Umzug – Teilnahme wird problematisch sein.

23.08.2014

Velotour / Jugendsporttag sollte gegebenenfalls bevorzugt werden.

4./5. 10.2014

Bergturnfahrt mit Kurt Wissmann.

14.12.2014 Silvesterlauf

Die nächste Generalversammlung findet am 06. März 2015 statt.

### 11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

### 12. Ehrungen

Folgende Vereinsmitglieder können auf eine 25-jährige Mitgliedschaft beim TVU zurückblicken:

- Rosmarie Telle
- Marianne Dirks
- Bernhard Dirks
- Peter Hebeisen
- Ernst Spalinger

Die anwesenden Geehrten erhalten einen schönen Blumenstraus (Damen) bzw. eine Flasche Rotwein (Herren).

Walter Telle erwähnt noch, dass im letzten Jahr Heiri Erb für 75 Jahre TVU-Zugehörigkeit geehrt wurde.

### 13. Verschiedenes

Peter Tobler verteilt an alle Anwesenden im Zusammenhang mit dem diesjährigen Jubiläumsjahr (150 Jahre TVU) einen schriftlichen Aufruf, beim Jugendsportfest am 23. August 2014 als Helfer mitzumachen; angeheftet ist ein Veranstaltungskalender sowie ein Anmeldetalon. Die beiden ersten Jubiläums-Anlässe gehören bereits der Vergangenheit an – sie sind erfolgreich verlaufen. Im Vereinsorgan wird jeweils auf die kommenden Anlässe hingewiesen. Auch Reto Caminada bittet um Reservierung der Jahresdaten fürs 150-Jahr-Jubiläum, sei es als Helfer oder als Teilnehmer oder Zuschauer. Die Teilnahme an den diversen Anlässen wird wärmstens empfohlen, besonders auch für das Fest im Zirkus «Salto Natale» am Sonntag, 23. November 2014. Daten für Kartenbezug und Preise werden noch bestätigt bzw. kommuniziert. Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, und so wird die Generalversammlung um 21.12 Uhr geschlossen.

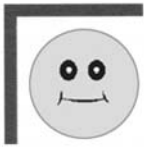
Protokollführer  
Bernhard Dirks

**Sonntags geöffnet:**  
**Shop-Ville Rail City 7.30 bis 20 Uhr**



**Zürcher Bäckerei Contitorei**  
**seit 100 Jahren**

Weinbergstrasse 93 / Kreuzplatz  
Stadelhoferpassage / Shop-Ville Rail City



## Unerkanntes Nummerngirl Rosmarie

*Bis gegen Ende der Fünfzigerjahre wurde die jährliche Abendunterhaltung, das traditionelle TVU-Chränzli am Anfang des Jahres durchgeführt, manchmal mitten in der Faschnachtszeit. Einer der Hauptträger der Bühnenvorführungen war dabei jeweils der Damenturnverein mit seinen vielen tänzerisch erfahrenen Turnerinnen. Und nicht wegzudenken war dabei Rosmarie Honegger, die sich in späteren Jahren dann vor allem auch einen Namen machte, als Choreografin von Tanznummern für die jungen Kunstturner. Die Episode, die heute erzählt werden soll trug sich aber zu, als Rosmarie gerade die Volljährigkeit erreicht hatte.*



DTVU-Showgirls mit Rosmarie (ganz rechts).

Das Chränzli 1949 fand im Casino Unterstrass statt, und im Unterhaltungsprogramm wurden die einzelnen Nummern durch ein «Nummerngirl» angekündigt. Im Damenturnverein turnten damals zwei «herzige» Tessinerinnen, ebenfalls ca. 20jährig und eine von ihnen, namens Rosanna, wurde als Nummerngirl ausgewählt. An der Hauptprobe dann aber die reine Katastrophe: Rosanna traf den Takt der Musik nicht, und der Knicks sowie das Lächeln ins Publikum klappten hinten und vorne nicht. Fredy Honegger, der Regisseur war am Verzweifeln und bat seine Rosmarie, für die Abendunterhaltung

doch diesen Part zu übernehmen. Da Rosmarie im Gespräch mit Rosanna herausfand, dass sie diesen Nummerngirl-Einsatz gerne abgeben würde, da sie daran nie so rechte Freude hatte, sagte sie ihrem Mann zu.

In den zwei Tagen zwischen Hauptprobe und dem Chränzli war Handarbeit angesagt. Natürlich passte das für Rosanna gemietete Kostüm Rosmarie nicht, und sie musste beim Kostümverleih Baumgartner ein anderes Kleid abholen, eines, das um mehrere Zentimeter zu lang war, denn schliesslich trugen Nummerngirls ja ultrakurze Kleidchen ...

Also setzte sich Rosmarie am Abend an den Wohnzimmertisch, bewaffnet mit Nadel und Faden, und kürzte unter den erstaunten Blicken ihres Vaters das Röckchen. Das Ergebnis war befriedigend, und dem Einsatz am Chränzli stand nichts mehr im Weg.

Dort war ein ziemlicher Stress vorprogrammiert, denn Rosmarie trat selber schon in drei verschiedenen Nummern auf, und dazwischen immer wieder der «Kleidertügg» mit dem Nummerngirl-Kostüm, das war eine logistische Meisterleistung. Aber alles gelang bestens und die alljährliche Bühnenschau des TVU liess ein begeistertes Publikum zurück.

Am folgenden Morgen fand auch am Frühstückstisch der Familie Honegger eine «Theaterkritik» statt, und der Vater zeigte sich über die gebotenen Vorführungen begeistert. Höhepunkt seiner Analyse war seine Aussage: «Isch na e cheibe netts Meitli gsi, wo da immer wider mit de Nummerezahle über d Bühne gloffe isch!» Ungläubig lachten Mutter, Rosmarie und Fredy laut heraus, und als Mutter Honegger den Vater aufklärte: «Das isch doch dini Tochter gsi, häsch das dänn nöd gmerkt?», da war Vater Honegger zuerst einmal sprachlos. Und danach ärgerte er sich noch tagelang, dass er seine eigene Tochter auf der Bühne im kurzen Show-Kostüm nicht erkannt hatte, nachdem er sie doch einen Abend lang an diesem Kostüm hatte nähen sehen ...

### Honny soit qui mal y pense!

Einige Jahre später war Rosmarie zusammen mit Fredy und einigen ausländischen Geschäftsfreunden in einem feinen Restaurant zum Nachtessen. Am Schluss zündete



Chor mit bekannten Gesichtern (Rosmarie mit Gitarre).

sich ein charmanter Franzose beim Kaffee eine Zigarette an und bot Rosmarie auch einen Glimmstängel an. Rosmarie, die Nicht-raucherin, wollte sich elegant herausreden und sagte in bestem Französisch «Je ne fume que des Cigares» (Ich rauche nur Zigarren). Das Ergebnis dieser französischen Ausrede ist auf dem Foto unschwer zu erkennen.



«Je ne fume que des Cigares !»

In diesem Fall liess sich Rosmarie nicht «lumpen» und rauchte die rasch herbeigezauberte Zigarre bis auf ein schickliches Mass zurück, natürlich unter den vielfältigsten Kommentaren der fröhlichen Runde.

(Erlebt von Rosmarie Honegger und kundgetan von Peter Tobler).

Wer ebenfalls eine «Story» auf Lager hat, oder ein interessantes Foto besitzt, melde sich doch bitte bei Peter Tobler, Altmoosstrasse 58, 8157 Dielsdorf, Telefon 044 885 47 00, Mail: tobler.peter.top@bluewin.ch.

## Jahresprogramm 2014 von TVU 60plus

- 11. Juni: Fahrt ins Blaue Spezial
- 11. Sep: Herbstaussflug (Region Sihlsee)
- 6. Dez: Jahresschluss-Hock, 11.30 Uhr  
im Restaurant Trambli
- 14. Dez: Zürcher Silvesterlauf

### Donnerstaghock im Rest. Trambli am:

10.7. / 14.8. / 9.10. / 13.11. / 8.1.15 / 12.2.  
Beginn jeweils um 14.00 Uhr.

## Termine

### Juni

- 11. TVU 60plus: «Nostalgie-Fahrt»  
«Tatorte TVU»  
Zürich und Umgebung  
08.30 Uhr gem. sep. Programm
- 18. LAC: Kant. Staffelleisterschaften

### Juli

- 10. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, Restaurant Trambli

### August

- 12.–17. LA: Europameisterschaft  
Letzigrund
- 14. TVU 60plus: Donnerstag-Hock,  
14 Uhr, Restaurant Trambli
- 23. TVU Jugendsportfest  
Schulhaus Milchbuck / Irchelpark
- 28. LA: Weltklasse Zürich

### September

- 11. TVU 60plus: Herbstaussflug,  
08.15 Uhr, Innerschweiz / Sihlsee
- 13. Schweizer Meisterschaften Staffel  
10.00 Uhr, Sportanlage Sihlhölzli

## Oktober

- 4./5. SfA: Bergturnfahrt
- 09. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Trambly
- 19. SC: Herbstausflug

## November

- 13. TVU 60plus: Donnerstag-Hock, 14 Uhr, Restaurant Trambly
- 23. Jubiläumsfest «TVU im Zirkus»  
Zirkus «Salto Natale» in Kloten
- 29. SC: GV Ski Club

## Dezember

- 06. TVU 60plus: Jahresschluss-Hock, 11.30 Uhr, Restaurant Trambly
- 14. Zürcher Silvesterlauf  
TVU 60plus: Apéro im Festzelt

SfA = Sport für Alle, HB = Handball, LAC = Leichtathletik, SC = Ski Club, Vet.-Gruppe = Veteranen

**Die  
TVU-Chronik  
sucht dringend  
neue Inserenten !**

**Mit einem  
Inserat unterstützen Sie  
die Herausgabe des  
Organs.**

**NIE/VERGELT**  
Bürofachgeschäft  
Mal- und Zeichenbedarf, Kartenstube, Bastelladen  
[www.nievergelt.net](http://www.nievergelt.net)

**SPORT PFISTER**

Direkt im Bahnhof Uster-Nordseite mit 20 P.  
8610 Uster, Industriestrasse 3 – 5, Tel. 044 942 44 00  
**40 Jahre Sport – Pfister ihr Service-Fachgeschäft**

Offen: Montag geschlossen / DI – FR 09.30 – 12.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr / Samstag durchgehend 09.00 – 16.00 Uhr  
Ihr Service- und Vermietungs-Sportfachgeschäft seit 40 Jahren! In zweiter Generation by Esko Pfister und seinem Expertenteam! Belagsservice: Tuning + Kanten-Winkel, werden in eigener grosser Werkstatt, wenn nötig in wenigen Stunden, erstellt. Sie sind unsicher beim Kauf: Dann zuerst mieten, testen, auswechseln, dann kaufen. Der Mietpreis wird beim Kauf angerechnet. Grosse Auswahl an neuen Skis, Snowboards, Schneeschuhen, Winter-Textilien. Langlauf-Skis: Wir haben die grösste Auswahl im Kanton. [www.sportpfister-uster.ch](http://www.sportpfister-uster.ch)

## Adressen

			Telefon P	Tel. G / Natel	Fax
<b>Zentralvorstand</b>	<hr/>				
Zentralpräsident	<b>CAMINADA</b> Reto Rebbergstrasse 64	8049 Zürich	E-mail: caminadareto@bluewin.ch 044 342 14 97	044 340 28 33	044 340 28 30
Vizepräsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
Zentralkassier	<b>ZUDRELL</b> Thomas Berninastrasse 43	8057 Zürich	E-mail: zudrell@swissonline.ch 058 215 23 55		044 300 24 81
Vereinsorgan	<b>KERN</b> Ruedi Dachslernstrasse 77	8048 Zürich	E-mail: kedrusa@bluewin.ch 044 431 33 07	044 430 48 80	079 222 25 26 044 430 48 86

## Handball

Präsident	<b>KÄLIN</b> Stefan Rickenstrasse 2	8732 Neuhaus SG	055 282 29 74	055 286 32 02	055 286 32 01
Jugend	<b>Steinmann</b> Isabel Regensbergstrasse 139, 8050 Zürich		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 540 66 56		
	<b>SCHÄRER</b> Simone unt. Schwandenstrasse 67a, 8805 Richterswil		E-mail: handball@tvunterstrass.ch 079 289 99 83		

## Leichtathletik

Präsident	<b>WIDMER</b> Christoph Wieswaldweg 13, 8135 Langnau aA		E-mail: christoph.widmer.3@credit-suisse.com 044 713 19 59	079 475 71 63	044 333 52 25
Leiterin Geschäftsstelle	<b>DUNSKUS</b> Silvia Schorenstrasse 7c, 8713 Uerikon		E-mail: silvia.dunskus@tvunterstrass.ch 044 242 90 55		
Medien / PR	<b>TRÜB</b> Pascal Verena Conzett-Strasse 31, 8004 Zürich		E-mail: pascal.trueb@tvunterstrass.ch 078 670 19 87		

## Ski Club

Leitungs-Team	<b>GISLER</b> Silvia Reinhold Frei-Strasse 67, 8049 Zürich		E-mail: silvia.gisler@bluewin.ch 044 342 28 31		
	<b>REGLI</b> Verena Zelgstrasse 57, 8610 Uster		E-mail: verena.regli@sunrise.ch 044 940 02 10		

## Sport für ALLE / Volleyball

Technischer Leiter	<b>Weiss</b> Jules Käshaldenstrasse 37	8052 Zürich	044 301 19 94		
Kassier	<b>Meile</b> Monika Binzmühlestrasse 62	8050 Zürich	E-mail: moni_unterstrass@hotmail.com 043 299 92 18	078 876 84 77	

## TVU 60<sup>plus</sup>

Präsident	<b>SCHAAD</b> Jörg Breitensteinstr. 44, 5417 Untersiggenthal		E-mail: joerg.schaad@bluewin.ch 056 288 18 47		
-----------	---	--	--	--	--

## Silvesterlauf

OK-Präsident	<b>LAFRANCHI</b> Bruno Postfach 8025	8036 Zürich	E-mail: info@silvesterlauf.ch 044 281 13 54	044 480 25 55	044 480 25 56
--------------	---	-------------	--	---------------	---------------

## Dienste

Physio Rotbuchstr.	<b>JELINEK</b> Reto Rotbuchstrasse 8	8006 Zürich	E-mail: reto.jelinek@rotbuchphysio.ch, www.rotbuchphysio.ch 044 363 54 69		
Osteopathie Kreis 6	<b>HOLWERDA</b> Tom Weinbergstrasse 82	8006 Zürich	E-mail: info@osteokreis6.ch, www.osteokreis6.ch 044 350 50 44		